



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Markus Beckedahl
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-3060
FAX +49 (0)30 18-300-1942

buengerinfo@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Betreff: Protokolle und Kosten der „Netzallianz Digitales Deutschland“

Bezug: Ihr Schreiben vom 18.03.2015
Aktenzeichen: K 16 - MB 5757
Datum: Berlin, 31.03.2015
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Beckedahl,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Minister Dobrindt hat am 7. März 2014 die Vertreter der investitions- und innovationswilligen Unternehmen des Telekommunikations- und Netzwirtschaft in das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingeladen. Um mit ihnen die „Netzallianz Digitales Deutschland“ zu gründen. Der Minister konnte bei diesem Treffen die Unternehmen davon überzeugen, die Breitbandzeile der Bundesregierung, bis 2018 eine flächendeckende Versorgung mit 50 Mbit/s, mitzutragen.

Gleichzeitig wurde vereinbart, ein Kursbuch mit konkreten Zielen, Prinzipien und Maßnahmen und Benennung der notwendigen Weichenstellung für den weiteren NGA-Ausbau in Deutschland zu erarbeiten.

In der Folgesitzung am 7. Oktober wurde das Kursbuch verabschiedet, das alle für den Ausbau relevanten Handlungsfelder umfasst und Meilensteine für einen flächendeckenden Netzausbau aufzeigt. Es enthält u. a.

- den Ausbaustand und die Entwicklung der Nutzung von Breitband-Festnetzanschlüssen
- die gemeinsamen Ziele und Prinzipien
- den strategischen Ansatz der Netzallianz sowie
- die Maßnahmen der Netzallianz für 2015.

Das Kursbuch wird im Lichte des Netzausbaus kontinuierlich weiterentwickelt. Ebenso haben die in der Netzallianz vertretenen Unter-





Seite 2 von 2

nehmen zugesagt, allein im Jahr 2015 rund 8 Mrd. Euro in den Netzausbau zu investieren und die Investitionen in den Breitbandausbau im Kursbuch jährlich fortzuschreiben.

Bei dem dritten Treffen der Netzallianz am 14. Januar 2015 nahm auch der zuständige EU-Kommissar Oettinger teil. Er hat die Arbeit der Netzallianz gelobt und zu einem Arbeitstreffen nach Brüssel eingeladen.

Dazu wird zurzeit ein Positionspapier von den Mitgliedern der Netzallianz erarbeitet, um auf Grundlage eines abgestimmten Vorschlags der Branche mit der Kommission sprechen zu können. Das Papier dient zugleich als Input für die Erarbeitung einer Mitteilung der EU-Kommission zum Digitalen Binnenmarkt.

Die Netzallianz will sich ein- bis zweimal jährlich treffen, um die Umsetzung der Maßnahmen zu bewerten und zu überprüfen und um neue strategische Themen aufzugreifen. Die Treffen der Netzallianz werden in Sherpa-Runden unter der Leitung der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dorothee Bär, vorbereitet.

Da es sich bei der „Netzallianz Digitales Deutschland“ um einen hochrangigen und vertraulichen Meinungsaustausch der Teilnehmer handelt, werden bewusst keine Protokolle erstellt. Die Öffentlichkeit wird aber durch Pressekonferenzen, Pressemitteilungen, das Kursbuch und weitere Veröffentlichungen, die Sie auch auf der Internetseite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (www.bmvi.de) finden können informiert.

Die Kosten der „Netzallianz Digitales Deutschland“, für Logo, Key Visual, Kursbuch, Catering sowie Ausstattung, Veranstaltungstechnik, Personal für drei High-Level- und sechs Sherpa-Sitzungen belaufen sich auf insgesamt rund 39.300 Euros.

Zukünftig sind jährlich weitere ein bis zwei High-Level-Treffen geplant. Sherpa-Sitzungen werden nach Bedarf einberufen. Die Höhe der voraussichtlichen Kosten für die zukünftigen Konferenzen der Netzallianz können erst nach einer Entscheidung zum Veranstaltungsrahmen prognostiziert werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marianne Biedowicz

